

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Band:** 94 (1997)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Seminar zum konstruktiven Umgang mit Konflikten

Wo Menschen zusammenleben, miteinander zu tun haben, gibt es Konflikte. Probleme entstehen aus der Art und Weise, wie die Konflikte gesehen und wie mit ihnen umgegangen wird – konstruktiv oder destruktiv. Die Tagung der *Akademie 91 Zentralschweiz* in Luzern setzt die Schwerpunkte: Konflikte wahrnehmen, verstehen, umgehen, angehen, vorbeugen. Vorgesehen sind einführende Vorträge, parallele Seminare zu Konflikten – unter anderem in Familie, Schule, Organisationen, Betrieben, mit ethnischen Gruppen in unserer Gesellschaft – sowie parallele Workshops zu

den Themen Familienmediation, Ausbildung von SchülerInnen und Lehrpersonen zur Schulmediation, Konfliktregulierung in Organisationen und Betrieben, in ethnischen und subkulturellen Konflikten. Unter der Frage, ob sich Konflikten vorbeugen lasse, werden Anomieforschung, Chaostheorie und die Formen der Angst vor Konflikten thematisiert.

**Datum/Ort:** 22. Januar, 14 Uhr – 24. Januar, 13 Uhr, in Luzern. **Kosten:** Fr. 480.–.  
**Auskunft/Anmeldung:** Akademie 91 Zentralschweiz, Tel. 041/210 22 03, Fax 041/210 24 03.

## Ist mit der Familie kein Staat zu machen?

Das Bekenntnis zur Familie kommt vielen PolitikerInnen leicht über die Lippen. Eine fortschrittliche Familienpolitik hat die Schweiz deswegen noch lange nicht. Zum Abschluss einer langjährigen Studie über die Startbedingungen und Bedürfnisse junger Familien organisiert das Marie Meierhofer-Institut gemeinsam mit dem Gottlieb Duttweiler Institut eine zweitägige Tagung zur Standortbestimmung der schweizerischen Familienpolitik. Im Mittelpunkt steht die Diskussion über die heutigen Lebenssituationen junger Familien und die daraus abzuleitenden familienpolitischen Konsequenzen im internationalen und nationalen Rahmen. Flexibilisierung, Arbeitslosigkeit, neue Armut, veränderte Familienstrukturen, Vereinzelung und Pädagogisierung der Kindheit sind Phänomene unserer Zeit, welche den Fami-

lienalltag mitbestimmen. Am ersten Tag wird die Familien- und Sozialpolitik aus dem Blickwinkel verschiedener europäischer Staaten beleuchtet. Am zweiten Tag stehen die Startbedingungen junger Familien in der Schweiz im Zentrum. Die Tagung richtet sich an FamilienpolitikerInnen, Verantwortliche des Sozial- und Erziehungsbereichs sowie an interessierte Mütter und Väter.

**Datum/Ort:** 26./27. März 1998 im Gottlieb Duttweiler Institut, Langhaldenstr. 21, 8803 Rüschlikon, Bustransfer zum Hauptbahnhof Zürich wird angeboten.

**Kosten:** ganze Tagung: Fr. 280.–, nur 1. Tag (Donnerstag): Fr. 150.–, nur 2. Tag (Freitag): Fr. 200.–.

**Auskunft/Programm:** Gottlieb Duttweiler Institut, Bettina Bosse, 8803 Rüschlikon, Tel. 01/724 62 04, Fax 01/724 62 62.